

# JAHRESBERICHT 2024

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN



### Geschätzte Mitglieder und Interessierte

Die Zeit vergeht schnell. Im Jahresbericht 2020 thematisierte ich die Herausforderungen der Pandemie. Der Lockdown am 16. März 2020 veränderte unser Leben grundlegend. Fünf Jahre später sind unsere Erinnerungen daran verblasst. Doch welchen Herausforderungen sieht sich eine Spitex heute gegenüber?

Spitex-Organisationen stehen heute vor verschiedenen Herausforderungen: Fachkräftemangel, Finanzierung, komplexe Pflegebedürfnisse, Digitalisierung, Kooperation mit anderen Akteuren im Gesundheitswesen, Arbeitsbedingungen, gesetzliche Vorschriften und Qualitätsanforderungen. Diese Themen sind entscheidend für das Management einer Spitex-Organisation.

### Fachkräftemangel oder Fachkräftebedarf

Die Nachfrage nach qualifiziertem Pflegepersonal ist sehr hoch, jedoch gibt es nur wenige Fachkräfte. Aus diesem Grund sind wir derzeit auf die Zusammenarbeit mit kostenintensiven Personaldienstleistern angewiesen. Unser Ziel ist es, festangestellte Mitarbeiter zu gewinnen und eigene Fachkräfte auszubilden. Ab 2025 werden wir die HF-Ausbildung anbieten und konnten bereits einen Auszubildenden bei der Spitex MBS gewinnen.

### Komplexe Pflegebedürfnisse

Klienten stehen vor zunehmend komplexen gesundheitlichen Herausforderungen, insbeson-

dere aufgrund der Alterung der Gesellschaft. Die Spitex MBS ist so strukturiert, dass sie die benötigten Pflegebedürfnisse abdecken kann. Bei Themen wie Palliative Care wird überregional mit anderen Spitex-Organisationen zusammengearbeitet, koordiniert durch den Kanton Luzern. Ein aktuelles Thema sind die pflegenden Angehörigen. Derzeit wird mit den Trägergemeinden zusammen erarbeitet, wie diese Dienstleistung angeboten werden kann.

### Digitalisierung

Die Digitalisierung bietet der Spitex MBS erhebliche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Verbesserung der Patientenversorgung. Das Pflegepersonal verwendet Tablets, um jederzeit auf die Pflegedokumentation zugreifen zu können, was die Übergaben erleichtert und eine kontinuierliche Betreuung unterstützt. Bei der Umsetzung der Digitalisierung bin ich überzeugt, dass wir das volle Potenzial noch nicht ausgeschöpft haben. Auch in Zukunft werden uns weiterhin Projekte in diesem Bereich beschäftigen.

Neben den Themen, die uns im täglichen Arbeiten beschäftigen, haben wir uns in den Jahren 2023 und 2024 auch mit zukünftigen Projekten auseinandergesetzt.

### Projekt Spireg+

Ein wichtiges Projekt betrifft die Zukunft der Spitex-Organisationen in der Region Sursee, das Projekt «Spireg+». Neun Spitex-Organisationen planen eine Fusion zu einer einzigen Organisation. Auch die Spitex MBS hat am Vorprojekt teilgenommen. Den daraus resultierenden Bericht haben wir mit unseren Trägergemeinden besprochen und gemeinsam beschlossen, uns aus dem Projekt zurückzuziehen. Die Spitex MBS ist die zweitgrösste Spitex-Organisation der Region und verfügt über eine angemessene Betriebsgrösse. Wir sind der Auffassung, dass die Interessen der Trägergemeinden und unserer Kundinnen und Kunden durch die bestehende Struktur der Spitex MBS derzeit besser berücksichtigt werden können.

Wir beobachten jedoch weiterhin das Projekt und sind offen für punktuelle Zusammenarbeit.

### Vorstandsarbeit Verein Spitex MBS

Die Vorstandsarbeit der Spitex MBS ist in verschiedene Ressorts gegliedert und wird von den Mitgliedern des Vorstandes verantwortet. Neben E-Mails, Zirkularbeschlüssen und Telefongesprächen fanden im Jahr 2024 sechs Vorstandssitzungen statt. Darüber hinaus wurde bei zwei Sitzungen mit den Trägergemeinden die Ausrichtung der Spitex MBS besprochen. Besonders erwähnenswert im Jahr 2024 waren personelle Wechsel bei den Sozialvorsteherinnen und Sozialvorstehern in drei Trägergemeinden. Wir verabschiedeten Carmen Beeli, Ruth Künzli und Marianne Steiger als langjährige Vertreterinnen und begrüsst Annemieke Stössel, Christine Stocker und Luca Boog als neue Mitglieder der Fokusgruppe.

### Zum Schluss Danke!

- Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden der Spitex MBS für ihren täglichen Einsatz bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken. Ihre Arbeit ist von grosser Bedeutung und sie repräsentieren die Spitex MBS auf vorbildliche Weise.
- Bei Regula Züsli und dem Führungsteam, welche für die Leitung des operativen Betriebs der Spitex MBS verantwortlich sind.
- Den Sozialvorsteherinnen und Sozialvorstehern der Gemeinden Beromünster, Rickenbach, Schlierbach und Büron für das entgegengebrachte Vertrauen.
- Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die gemeinsam mit mir die Spitex leiten und ausrichten.
- allen Kundinnen und Kunden, die uns vertrauen.
- An alle Mitglieder des Vereins Spitex MBS zur Unterstützung des Vereins.
- Allen Interessierten, Lieferanten und Partnern, die die Spitex MBS in irgendeiner Form unterstützen.

Für den Vorstand der Spitex MBS  
Hanspeter Bühler

## JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG



Persönlich, kompetent und zukunftsorientiert – das ist die Spitex MBS. Getreu nach diesem Motto wurde im Jahr 2024 geplant, organisiert und gearbeitet.

### Leitungspositionen

Im Jahr 2024 konnten wir die Stelle «Teamleitung Pflege» erfolgreich intern besetzen. Mit Sabrina Leutwiler, welche den Betrieb bereits bestens kannte, fanden wir die richtige Person. Auch die Position «Leitung Qualität und Bildung» konnten wir mit unserer bestehenden und bewährten Mitarbeiterin Franziska Peter-Amacher gewinnbringend besetzen. Mit diesen zwei Schlüsselpositionen haben wir zwei wichtige Eckpfeiler, welche unsere Organisation prägen, mittragen und in die richtige Richtung weisen.

### Pflege

Die Grund- und Behandlungspflege wird nebst der Abklärung und Beratung durch folgende Spezialkompetenzen ergänzt: Palliative Care, Wundexpertise, Psychiatrie, Hygiene und Demenz. Mit Freude darf ich berichten, dass wir die Fachspezialistinnen und Fachspezialisten aus unseren eigenen Reihen gewinnen konnten. In den Bereichen Palliative Care und Wundexpertise haben sich zwei Mitarbeiterinnen der Spitex MBS mit Enthusiasmus an die anspruchsvollen Weiterbildungen gewagt. Diese schaffen einen wichtigen Mehrwert für unseren Betrieb. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das intensive Engagement von Erika Schaller und Nadja Wey. Im Bereich Psychiatrie hat unser diplomierter Pflegefachmann HF Psychiatrie schon seit längerem die «Berechtigung zur Bedarfsabklärung in der Psychiatrie» erworben, was den Arbeitsablauf um einiges vereinfacht. Im Bereich Hygiene besuchte unsere Teamleitung Pflege Ende 2023 die Fortbildung zur «Link Nurse». Aufgrund des erworbenen Wissens konnte Frau Leutwiler im Jahr 2024 die Standards und Leitfaden im Bereich Hygiene auf den neusten Stand bringen, was für die Erfüllung des heutigen Qualitätsstandards unabdingbar ist. Im Jahr 2024 haben wir die Weichen gestellt, um die letzte Lücke der Spezialkompetenzen, die «Demenz», zu schliessen. So sind wir bestens gerüstet, um den heutigen hohen Anforderungen gerecht zu werden und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

### Ausbildung

Der heutige Fachkräftemangel ist in aller Munde. Umso wichtiger ist es, dass wir die Aufgabe der Ausbildung zukünftiger Pflegefachpersonen ernst nehmen. Mit Genugtuung darf ich berichten, dass bei uns im Herbst 2024 zwei Lernende FaGe EFZ mit Erfolg ihre Ausbildung gestartet haben. Zudem haben wir alles aufgegleist, damit zukünftig auch diplomierte Pflegefachpersonen bei uns das HF Studium absolvieren können. Der erste HF Student wird im Herbst 2025 sein Studium bei uns beginnen.

### Hauswirtschaft

Am wenigsten Veränderung hat es im Bereich Hauswirtschaft gegeben. Da dürfen wir weiterhin auf die geschätzten Dienste von Rita Wyss, unserer Teamleitung Hauswirtschaft, und unseren Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen zählen, damit wir der auch in diesem Bereich ungebrochen grossen Nachfrage gerecht werden können.

### Administration

Der Bereich Administration wurde neu aufgestellt. Wir sind zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg mir der flachen Hierarchie und der klaren Aufgabenteilung richtig und zielführend ist. Die Administration leistet wichtige Arbeit im Hintergrund, damit wir uns an der Front mit vollem Elan dem Kerngeschäft widmen können.

### Geschäftsleitung

Nach einer längeren Krankheitsabsenz verabschiedeten wir uns von unserer Geschäftsleitung Daniela Hunziker. Für ihre geleisteten Dienste möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Neu trage ich die Gesamtverantwortung für den Betrieb und die Dienstleistungen, wobei ich auf die grosse Unterstützung des Vorstandes zählen darf.

### Digitale Präsenz

Erwähnenswert für das Jahr 2024 ist auch unser neuer digitaler Auftritt. Zusammen mit der Firma «Digital Friends» haben wir eine neue Webseite lanciert. Bezüglich unseres Auftritts in Social Media wurden Vorarbeiten getätigt, damit wir in diesem Jahr auch in dieser Hinsicht Fahrt aufnehmen können. Bei ungebremstem Wachstumstrend sind wir darauf angewiesen, weiterhin kompetentes und motiviertes Personal rekrutieren zu können.

### Dank

Gerne schliesse ich mich dem ausgesprochenen Dank des Präsidenten an. Ich möchte es aber nicht unterlassen meinerseits dem Vor-

stand zu danken, der immer ein offenes Ohr und viel Wissen hat, was die Zusammenarbeit angenehm und gewinnbringend macht

*Regula Züsli,  
Geschäfts- und Pflegedienstleitung*

## HERZLICHEN DANK



Die abgetretenen Sozialvorsteherinnen wurden an der GV 2024 im Spitex-Look verabschiedet. V.l. Ruth Künzli (Rickenbach), Marianne Steiger (Schlierbach), Carmen Beeli (Beromünster).

## NEUE SOZIAL- VORSTEHER/-INNEN

### Annemieke Stössel – Rickenbach



Seit dem 1. September 2024 bin ich in Rickenbach als Gemeinderätin für das Ressort Soziales zuständig – eine äusserst spannende und vielseitige Aufgabe. Von Haus

aus bin ich Übersetzerin und Korrektorin und ich habe mich im Rahmen dieser Tätigkeit bereits mit vielen Themen beschäftigt, u. a. in den Bereichen Sozialversicherungen, Medizin, Umwelt, Energie und Technik. Ich bin mir also gewohnt, mit vielen unterschiedlichen Themen zu hantieren, und auch neugierig, Neues zu lernen und kennenzulernen. Das kommt mir in meinem Ressort zugute, aber auch im Gemeinderat allgemein. Das Ressort Soziales ist äusserst breit und befasst sich mit Themen aus dem ganzen Leben – etwas plakativ zusammengefasst: von der Wiege bis ins Grab.

Wichtig ist mir persönlich, dass in meinem Ressort stets der Mensch im Fokus steht. Und damit schlage ich die Brücke zur Spitex MBS: Denn hier unterstützen, betreuen und pflegen Menschen andere Menschen – und zwar mit viel Herzblut, Fachwissen und Menschlichkeit, Tag für Tag. Die Spitex MBS begegnet ihren Klientinnen und Klienten

sowie deren Angehörigen mit Respekt und Würde. Nicht zuletzt aber ist die Spitex MBS in unserer Region eine starke Akteurin, ohne die wir in Anbetracht der momentanen und künftigen demografischen Entwicklung vor noch viel grösseren Problemen stünden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Spitex MBS und danke ihr von Herzen für ihr Engagement für unsere Region.

### Christine Stocker – Schlierbach



Mein Name ist Christine Stocker-Feer und ich lebe mit meinem Partner und unseren gemeinsamen Kindern im Alter von 7 und 9 Jahren in Schlierbach. Im

September 2024 durfte ich das Amt als Sozialvorsteherin in der Gemeinde Schlierbach antreten. Als Verantwortliche für Soziales und Gesundheit liegt mir das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde besonders am Herzen – insbesondere auch im Bereich der ambulanten Versorgung und Betreuung. Die Spitex spielt dabei eine zentrale Rolle: Sie ermöglicht vielen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause und entlastet Angehörige sowie auch Institutionen. Ich weiss genau, was die Fachkräfte der Spitex täglich leisten, da ich 22 Jahre als Hauspflegerin bei der Spitex, davon 10 Jahre in Sursee, tätig war. Daher begegne ich den MitarbeiterInnen der Spitex MBS mit grossem Respekt und Dankbarkeit. Ich sehe die Zusammenarbeit mit der Spitex MBS als wertvolle Bereicherung. Mir ist bewusst, dass eine starke Partnerschaft zwischen Gemeinden und Spitex zentral ist. Sei es in der Koordination, der Finanzierung und auch im Verständnis für die Herausforderung des Alltags. Ich freue mich auf einen offenen Austausch, auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam das Beste für unsere EinwohnerInnen zu erreichen. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Arbeit.

### Luca Boog – Beromünster



Mein Name ist Luca Boog, ich bin 25 Jahre alt und arbeite als Geschäftsführer der Mitte Kanton Luzern. Aufgewachsen bin ich im Ortsteil Gunzwil und heute wohne ich in Beromünster. Politisch darf ich seit Juni 2023 als Luzerner Kantonsrat und seit September 2024 als Gemeinderat im Ressort Gesellschaft und Soziales der Gemeinde Beromünster wirken. Als Sozialvorsteher habe ich diverse Berührungspunkte mit der

# JAHRESABSCHLUSS 2024

## BILANZ 2024

Aktiven in CHF	per 01.01.2024	per 31.12.2024
Kasse/Post/Bank	134'224.29	205'347.61
Debitoren	527'508.70	509'023.64
Vorräte Pflegeartikel	6'033.05	9'526.60
Transitorische Aktiven	21'215.25	18'482.41
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>688'981.29</b>	<b>742'380.26</b>
Büromaschinen, Apparate	2'820.76	1'187.16
Mobiliar, Einrichtung	6'121.03	4'523.78
EDV-Anlagen, Lizenzen	25'795.78	19'028.58
Fahrzeug	139.98	2'378.98
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>34'877.55</b>	<b>27'118.50</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>723'858.84</b>	<b>769'498.76</b>
Passiven in CHF	per 01.01.2024	per 31.12.2024
Kreditoren	1'889.85	6'650.10
Transitorische Passiven	194'729.40	194'099.35
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>196'619.25</b>	<b>200'749.45</b>
Darlehen Lohnreserven von Trärgemeinden	201'292.17	201'292.17
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>201'292.17</b>	<b>201'292.17</b>
Fonds Spitex MBS	297'313.45	304'444.75
Fonds Zeitgeschenk	16'988.71	16'187.31
Schwankungsfonds	–	11'645.26
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>314'302.16</b>	<b>332'277.32</b>
Gewinn- /Verlustvortrag	-137'824.54	–
Verlust / Gewinn	149'469.80	35'179.82
<b>Total Vereinskapital</b>	<b>11'645.26</b>	<b>35'179.82</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>723'858.84</b>	<b>769'498.76</b>

Spitex MBS. Denn «unsere» Spitex ist ein wichtiger Partner, um in unserer Region die gesundheitliche Versorgung sicherzustellen. Persönlich hatte ich bereits als Kind Berührungspunkte mit der Spitex MBS. Denn die fachkundigen Hände pflegten bereits meine Grossmutter, welche im fortgeschrittenen Alter zuhause leben wollte. Oder sie unterstützte meine Mutter nach einer Operation im Haushalt. Schon früh lernte ich die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Spitex, auch zur Entlastung der Angehörigen.

## ZEIT SCHENKEN – DAS ZEITGESCHENK

Der Spitexalltag erfordert einen sehr wirtschaftlichen Umgang mit der Zeit. Jede Leistung bei den Kundinnen und Kunden ist durch einen Arzt verordnet und wird nur dann von der Krankenkasse vergütet. Die Pflege ist in einer vorgeschriebenen Zeit zu erledigen und wird auf die Minute genau verrechnet. Einsamkeit, Hilflosigkeit und Langeweile haben einen entscheidenden Einfluss auf das

physische und psychische Wohlbefinden, und gerade ältere, alleinlebende Menschen leiden oft darunter. Umso wichtiger wäre es daher, Zeit zu haben für einen kurzen Schwatz, für ein gemeinsames Kaffee oder für ein offenes Ohr. Diese Leistungen sind jedoch nicht kassenpflichtig und werden deshalb von den Krankenkassen nicht vergütet.

Mit dem Zeitgeschenk möchte die Spitex MBS hier bewusst einen Beitrag leisten. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, ein nicht verrechenbares Zeitfenster zu planen, das Kundinnen und Kunden als Mitmenschen ins Zentrum stellt. Dies bereichert einerseits den Alltag der Kundinnen und Kunden, andererseits erhöht es aber auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden.

Die Kosten des Zeitgeschenkens beinhalten die Arbeitszeit der Mitarbeitenden und werden vollumfänglich durch Spenden finanziert. Alljährlich leisten viele Spenderinnen und Spender, die Kirchgemeinden, Kollekten von Beerdigungen und Kondolenzspenden einen wertvollen Beitrag in das Zeitgeschenk. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank!

# JAHRESRECHNUNG 2024

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rg 2023	Rg 2024
<b>Ertrag in CHF</b>		
Einnahmen aus Pflege, Betreuung + HW	1'192'823.80	1'302'278.68
Einnahmen aus Verkauf Material	28'259.66	33'462.50
Einnahmen aus Leistungen für andere Org.	1.69	2.87
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'221'085.15</b>	<b>1'335'744.05</b>
Gemeindeanteil Pflege u. Hauswirtschaft	1'228'758.50	1'276'503.84
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'449'843.65</b>	<b>2'612'247.89</b>
Mitgliederbeiträge	18'690.00	18'025.00
Zuwendungen, Spenden, Legate	7'891.18	8'031.30
Kirchgemeindebeiträge für Zeitgeschenk	3'716.00	1'400.00
Spenden Zeitgeschenk	1'440.00	1'878.60
<b>Total Spenden + Mitgliederbeiträge</b>	<b>31'737.18</b>	<b>29'334.90</b>
Ausserordentlicher Ertrag	378'497.00	-
<b>Total AO Ertrag</b>	<b>378'497.00</b>	<b>-</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>2'860'077.83</b>	<b>2'641'582.79</b>
<b>Aufwand in CHF</b>		
Personalaufwand	1'533'306.70	1'594'339.95
Sozialleistungen	198'559.75	250'312.75
Arbeitsleistungen Dritter	317'347.50	384'702.01
Personalnebenkosten	85'817.00	87'699.35
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>2'135'030.95</b>	<b>2'317'054.06</b>
Pflegematerial, Handelsware	35'091.70	28'598.60
Supervision	7'353.10	492.60
<b>Total Material, Handelsware, bez. DL</b>	<b>42'444.80</b>	<b>29'091.20</b>
Unterhalt EDV, Service, Reparaturen	50'388.34	49'518.02
Betriebsstoffe, Fahrzeuge/Fahrdienst	59'614.05	57'811.60
Anschaffungen	9'522.05	5'402.95
<b>Raumaufwand</b>	<b>31'008.35</b>	<b>30'593.80</b>
Verwaltungsaufwand	81'929.08	65'733.05
Versicherungen/Gebühren/Finanzaufwand	17'724.88	20'405.25
Übriger betrieblicher Aufwand	6'752.81	5'289.15
Abschreibungen	22'274.59	17'824.45
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>279'214.15</b>	<b>252'578.27</b>
Ausserordentlicher Aufwand	5'721.60	1'349.54
Veränderung Fondskapital	248'196.53	6'329.90
<b>Total AO Aufwand</b>	<b>253'918.13</b>	<b>7'679.44</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'710'608.03</b>	<b>2'606'402.97</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>149'469.80</b>	<b>35'179.82</b>

## Fondskapitalnachweis

	01.01.24	Bildung	Entnahme	Saldo per
Fonds Spitex MBS	297'313.45			31.12.24
Weihnachtsgeschenke für unsere Kunden			-900.00	304'444.75
Einlage Spenden 2024		8'031.30		
Fonds Zeitgeschenk	16'988.71			16'187.31
Erhaltene Spenden Zeitgeschenk 2024		1'878.60		
Erhaltene Spenden von Kirchgemeinden für Zeitgeschenk 2024		1'400.00		
Verrechnete Zeitgeschenke 2024			-4'080.00	
Schwankungsfonds				11'645.26
Einlage Gewinn 2023		11'645.26		
<b>Total Fonds Spitex MBS</b>	<b>314'302.16</b>	<b>22'955.16</b>	<b>-4'980.00</b>	<b>332'277.32</b>

« Ein Zeitgeschenk zu machen bedeutet, dass wir uns ganz bewusst Zeit nehmen können für die Kunden. Da viele Kunden sehr viel alleine sind, gibt es diese schöne Abwechslung, welche sehr geschätzt wird. Viele erzählen uns Geschichten aus ihrem Leben, die auch uns Mitarbeitenden sehr bereichern. In unserer hektischen Welt sind solche Zeitgeschenke von sehr grosser Bedeutung und werden mit Freude entgegengenommen.»

Maya Kocher, Mitarbeitende Hauswirtschaft

«Mit der Zeit wird die Zeit immer wichtiger.»

« Ich konnte während dem Einsatz mit einer Kundin ein zusätzliches Gespräch über ihr früheres Haustier führen, welches sie sehr liebte und ihr so viel Freude bereitet hatte. Manchmal kann das Erinnern an solche besonderen Momente ein wertvolles Zeitgeschenk sein, das den Kunden etwas Freude, Trost und Wärme schenkt.»

Nicole Amez-Droz, Mitarbeiterin Pflege

« Zeit schenken ist eines der kostbarsten Dinge, die wir tun können. Das darf ich bei meinen täglichen Einsätzen immer wieder erleben, wenn ich am Ende des Einsatzes sage, ich werde nicht die gesamte Zeit verrechnen, sondern ein Zeitgeschenk machen. Es berührt mich, wenn ich den Kunden zuhören darf und mir bewusst Zeit für ihre kleinen und grossen Sorgen oder Freuden nehme. In diesen Momenten spüre ich, wie wertvoll in der schnelllebigen Zeit Aufmerksamkeit sein kann.»

Ursi Elmiger, Mitarbeitende und Stv. Teamleitung Hauswirtschaft



Überall für alle

**SPITEX**

**MBS**

Beromünster - Rickenbach - Büron - Schlierbach

Spitex MBS  
Spielmatte 1, 6222 Gunzwil

Telefon: 041 930 28 88

spitex-mbs@hin.ch  
www.spitex-mbs.ch

IBAN-Nr. CH65 0900 0000 6001 7580 6

